

<b>TOP 2</b> <b>ö.T.</b>	<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018</b>
-----------------------------	---

**Beschlussvorlage–Nr. 417/2017**

**Erläuterung / Begründung:**

Der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" macht vom Wahlrecht gemäß § 16 (2) GKG-LSA Gebrauch und wendet die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe entsprechend an. Danach besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht; er ist rechtzeitig vor dem Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Gemäß § 13 (3) GKG-LSA ist auch die Umlage festzusetzen sowie für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen.

Der Wirtschaftsplan 2018 ist als Anlage 1 beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Gemäß § 16 (2) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S. 132) i. V. m. §§ 15 ff. des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) und den Vorschriften der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA S. 160) beschließt die *Verbandsversammlung* des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" den beiliegenden Wirtschaftsplan mit folgenden Eckdaten:

1.1 Wirtschaftsführung

Die Wirtschaftsführung erfolgt gemäß § 16 (2) GKG-LSA entsprechend den Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe - §§ 15 ff. EigBG.

1.2 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" für das Wirtschaftsjahr 2018 wird:

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| a) im Erfolgsplan mit    |                   |
| Erträgen in Höhe von     | 18.460.212,00 EUR |
| Aufwendungen in Höhe von | 18.294.812,00 EUR |
| Jahresgewinn             | 165.400,00 EUR    |
| b) im Vermögensplan mit  |                   |
| Einnahmen in Höhe von    | 20.188.958,00 EUR |
| Ausgaben in Höhe von     | 20.188.958,00 EUR |

festgesetzt.

1.3 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 10.341.462,00 EUR festgesetzt.

#### 1.4 Verpflichtungsermächtigung

Der Betrag, in dessen Höhe Verpflichtungen zu Lasten zukünftiger Wirtschaftsjahre im Rahmen des Vermögensplanes eingegangen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

#### 1.5 Kassenkredit

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 EUR festgesetzt.

#### 1.6 Umlagen

Zur teilweisen Deckung seines Finanzbedarfes erhebt der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" von seinen Mitgliedern eine Umlage in Höhe von 104.236,08 EUR. Die Verteilung der Umlage auf die Zweckverbandsmitglieder ergibt sich aus Anlage 2.

- Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" beauftragt den Geschäftsführer, den Wirtschaftsplan der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen sowie – nach Erteilung der Genehmigung – die Genehmigung für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahme und den beschlossenen Wirtschaftsplan im Amtsblatt für den Salzlandkreis bekannt zu machen.
- Der Geschäftsführer wird beauftragt, den notwendigen langfristigen Finanzierungsbedarf (Kredite) unter Einbeziehung von mindestens fünf Finanzdienstleistern auszuschreiben und das Ergebnis der Ausschreibung gemäß den Vorschriften der Satzung Nr. 1/13 Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" – Verbandssatzung (VS-WVS) vorzulegen.

Bearbeiter:   
Janine Kretschmann  
Abteilungsleiterin Controlling

Bestätigung:   
Harald Bock  
Verbandsgeschäftsführer

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmen für den Vorschlag	Stimmen gegen den Vorschlag	Stimmenthaltungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung	Beschluss zurückgestellt	Änderung des Beschlussvorschlages *
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* wenn Änderung angekreuzt, bitte Beiblatt ausfüllen

**Beschluss Nr.:** .....

Bernburg (Saale),

Harald Bock  
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**WZV "Saale-Fuhne-Ziethe"**  
**2018**

**Anmerkung:**

**Aufgabenträger:** WZV "Saale-Fuhne-Ziethe"  
Köthensche Straße 54  
06046 Bernburg (Saale)

**Planungszeitraum:** 01.01.2018 bis 31.12.2018

**Erstellungsdatum:** 09.11.2017

**Gesetzlicher Vertreter:** Herr Harald Bock  
Verbandsgeschäftsführer

**Bearbeiter:** WOB

## 1. Allgemeine Angaben

Grundlage für die Wirtschaftsführung des Verbandes sind gemäß § 16 (2) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S. 132), die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Gesetz über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333)) und die Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA S. 160).

Vorgeschriebene Bestandteile sind:

**\*der Erfolgsplan,**

**\*der Vermögensplan,**

**\*die Stellenübersicht sowie**

**\*die Festsetzung der Umlagen gemäß § 13 (3) GKG-LSA.**

Der Verband ist verantwortlich für

- die Versorgung der Einwohner und sonstigen Verbraucher mit Trinkwasser in der Stadt Bernburg (Saale), außer den Ortsteilen Biendorf und Wohlsdorf, in den Ortsteilen Gerbitz, Latdorf und Neugattersleben der Stadt Nienburg (Saale), im Ortsteil Cörmigk der Stadt Könnern und im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Ilberstedt und Plötzkau der Verbandsgemeinde Saale-Wipper sowie
- die Entsorgung des Schmutzwassers einschließlich Niederschlagswasser von den Grundstücken des Ortsteiles Schackstedt der Stadt Aschersleben (nur Schmutzwasser), der Stadt Bernburg (Saale), ausgenommen die Ortsteile Biendorf und Wohlsdorf, der Stadt Könnern, der Ortsteile Gerbitz, Latdorf und Neugattersleben der Stadt Nienburg (Saale), der Verbandsgemeinde Saale-Wipper im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Alsleben (Saale), Ilberstedt und Plötzkau, der Ortsteile Domnitz (nur Schmutzwasser) und Rothenburg der Stadt Wettin-Löbejün.

Zur Erledigung dieser Aufgaben betreibt der Verband jeweils rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtungen. Per 31.12.2016 lebten 50.327 Einwohner im Verbandsgebiet.

Die öffentlichen Einrichtungen für die Straßenentwässerung (16) dienen lediglich der separaten Erfassung derjenigen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung, die auf die Straßenoberflächenentwässerung entfallen.

**2. Umlage****2.1. Forderungsausfall Schmutzwasser**

Die Berechnung der Umlageanteile der Forderungsausfälle in Höhe von **13.639,25 EUR** erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 2 der Satzung Nr.1/13 Verbandssatzung des Wasserzeckverbandes "Saale - Fuhne-Ziethe" Verbandssatzung (VS-WVS) vom 01.12.2015.

Gemeinde	Umsatz 2016 TW in m³	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	2.034.976	8.454,18
Könnern/OT Bebitz	14.739	61,23
Könnern/OT Cörmigk	14.044	58,34
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	16.966	70,48
Ilberstedt	41.455	172,22
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	26.885	111,69
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	36.509	151,67
Plötzkau	44.300	184,04
Alsleben (Saale)	128.889	535,46
Könnern	535.275	2.223,76
Aschersleben/OT Schackstedt	11.775	48,92
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	18.803	78,12
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	358.446	1.489,14
	<b>3.283.062</b>	<b>13.639,25</b>

**2.2. Forderungsausfall Niederschlagswasser**

In der öffentlichen Einrichtung Niederschlagswasser traten Forderungsausfälle in Höhe von **28.988,53 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 3 VS-WVS nach dem Verhältnis der angeschlossenen Flächen per 31.12. des Vorjahres.

Gemeinde	Fläche in m² per 31.12.2016	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	1.712.107	22.305,21
Könnern/OT Bebitz	0	0,00
Könnern/OT Cörmigk	11.954	155,74
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	14.684	191,30
Ilberstedt	40.094	522,34
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	16.156	210,48
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	29.968	390,42
Plötzkau	20.442	266,32
Alsleben (Saale)	114.276	1.488,78
Könnern	241.420	3.145,20
Aschersleben/OT Schackstedt	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	24.005	312,74
	<b>2.225.106</b>	<b>28.988,53</b>

**2.3. Nicht gebührenfähiger Aufwand Abwasser**

Aufwand, der nicht in die Gebührenkalkulation eingerechnet werden darf, trat in Höhe von **37.618,98 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per per 31.12.2016	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	33.171	24.795,03
Könnern/OT Bebitz	243	181,64
Könnern/OT Cörmigk	448	334,88
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	549	410,37
Ilberstedt	1.051	785,61
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	660	493,34
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	758	566,60
Plötzkau	1.315	982,95
Alsleben (Saale)	2.590	1.936,00
Könnern	7.851	5.868,55
Aschersleben/OT Schackstedt	376	281,06
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	657	491,10
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	658	491,85
	<b>50.327</b>	<b>37.618,98</b>

**2.4. Dezentrale Entsorgung**

Forderungsausfälle im Bereich der dezentralen Entsorgung traten in Höhe von **685,35 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 13 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per per 31.12.2016	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	33.171	451,72
Könnern/OT Bebitz	243	3,31
Könnern/OT Cörmigk	448	6,10
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	549	7,48
Ilberstedt	1.051	14,31
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	660	8,99
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	758	10,32
Plötzkau	1.315	17,91
Alsleben (Saale)	2.590	35,27
Könnern	7.851	106,91
Aschersleben/OT Schackstedt	376	5,12
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	657	8,95
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	658	8,96
	<b>50.327</b>	<b>685,35</b>

**2.5. Straßenentwässerung**

Aufwendungen für die Straßenoberflächenentwässerung fielen in Höhe von **18.576,00 EUR** an. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 3 VS-WVS.

Gemeinde	Länge (m) kanalisierte Straßen per 31.12.2016	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	75.685	9.863,38
Könnern/OT Bebitz	0	0,00
Könnern/OT Cörmigk	3.155	411,16
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	2.643	344,44
Ilberstedt	7.047	918,37
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	4.538	591,40
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	4.794	624,76
Plötzkau	4.082	531,97
Alsleben (Saale)	6.864	894,53
Könnern	29.611	3.858,94
Aschersleben/OT Schackstedt	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	4.121	537,05
	<b>142.540</b>	<b>18.576,00</b>

**2.6. Forderungsausfall Trinkwasser**

In der Trinkwasserversorgung traten Forderungsausfälle in Höhe von **549,07 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 2 VS-WVS.

Gemeinde	Umsatz 2016 TW in m³	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	2.034.976	504,41
Könnern/OT Bebitz	0	0,00
Könnern/OT Cörmigk	14.044	3,48
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	16.966	4,21
Ilberstedt	41.455	10,28
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	26.885	6,66
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	36.509	9,05
Plötzkau	44.300	10,98
Alsleben (Saale)		
Könnern		
Aschersleben/OT Schackstedt		
Wettin-Löbejün/OT Domnitz		
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg		
	<b>2.215.135</b>	<b>549,07</b>

**2.7. Nicht gebührenfähiger Aufwand Trinkwasser**

Aufwand, der nicht in die Gebührenkalkulation eingerechnet werden darf, trat in Höhe von **4.178,90 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per per 31.12.2016	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	33.171	3.652,47
Könnern/OT Bebitz	0	0,00
Könnern/OT Cörmigk	448	49,33
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	549	60,45
Ilberstedt	1.051	115,73
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	660	72,67
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	758	83,46
Plötzkau	1.315	144,79
Alsleben (Saale)		
Könnern		
Aschersleben/OT Schackstedt		
Wettin-Löbejün/OT Domnitz		
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg		
	<b>37.952</b>	<b>4.178,90</b>

### **3. Erfolgsplan**

#### **3.1. Allgemeines**

Der Erfolgsplan wurde gemäß § 16 (2) GKG-LSA i.V.m. § 16 (1) 3 Nr. 1 EigBG und § 3 EigBVO aufgestellt und enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Planjahres 2018.

Die einzelnen Erlös- und Aufwandspostionen wurden, soweit sie einzeln zurechenbar sind, den öffentlichen Einrichtungen direkt zugeordnet.

Die anfallenden Gemeinkosten wurden auf die öffentlichen Aufgaben (Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung) gemäß Verteilungsschlüssel 2017 im Verhältnis 42,2% : 57,8% verteilt.

Die Verteilung des Gemeinkostenanteils für den gesamten Abwasserbereich erfolgt:

1. über die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser
2. auf die einzelnen öffentlichen Einrichtungen des Schmutz-/Niederschlagswasserbereiches der Entsorgungsgebiete Bernburg und Könnern

Aufteilungsgrundlage auf die Kostenträger bildet der prozentuale Anteil am Gesamtumsatz. Die Verteilung des Gemeinkostenanteils des Kostenträgers Schmutzwasser auf die öffentlichen Einrichtungen erfolgt nach den angeschlossenen Einwohnern per 30.06. des Jahres, das dem 3-jährigen Kalkulationszeitraum vorangeht. Für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser erfolgt die Berechnung des prozentualen Anteils für die Entsorgungsgebiete Bernburg und Könnern nach den veranlagten Flächen.

Nach der durch Beschluss der Verbandsversammlung am 25.10.2017 erfolgten Vereinheitlichung der Gebührengemeinschaften werden die Gemeinkosten zwar weiterhin den vormaligen öffentlichen Einrichtungen im Schmutz- und Niederschlagswasser zugeordnet, bei der Kalkulation der gemeinsamen Gebührensätze

#### **3.2. Umsatzerlöse**

Die geplanten Umsatzerlöse bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigung basieren auf den abgerechneten Mengen des Wirtschaftsjahres 2016 unter Berücksichtigung der Investitionen für die Jahre 2017 und 2018 sowie des nunmehr beschlossenen, einheitlichen Gebührensatzes, der rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Die Mengen in der dezentralen Entsorgung werden sich auf dem Niveau von 2016 einpendeln.

Die Berechnung der Umsatzerlöse für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser basiert auf den angeschlossenen überbauten bzw. befestigten Grundstücksflächen. Herangezogen wird auch hier der einheitliche Gebührensatz mit Rückwirkung zum 01.01.2017. Aufgrund der im Entsorgungsgebiet Könnern begonnenen, flächendeckenden Kontrolle der angeschlossenen Grundstücke, die anschließend auch im Entsorgungsgebiet Bernburg erfolgen wird, kann – mittelfristig – mit einem weiteren Anstieg der Flächen gerechnet werden.

Für die Planung der Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich wurden die Verbrauchsmengen des Wirtschaftsjahres 2016 herangezogen.

Unter der Gesamtposition Umsatzerlöse werden auch die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse sowie der vereinnahmten Beiträge ausgewiesen.

### **3.3. Andere aktivierte Eigenleistungen**

Aktiviert Eigenleistungen sind Leistungen, die vom eigenen ingenieur-technischen Personal erbracht werden. Dabei handelt es sich um Personaleinzelkosten, Materialgemeinkosten, Fuhrparkkosten und Ingenieurleistungen, die auf die Investitionen der einzelnen öffentlichen Einrichtungen entfallen.

### **3.4. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die pauschale Beteiligung der Stadt Bernburg (Saale) an den Betriebskosten der Kläranlage Bernburg und die vertraglich geregelte Beteiligung an den Kosten der Straßenentwässerung sowie die Auflösungsbeträge der gemäß § 23 (5) StrG LSA gezahlten Kostenbeteiligungen für die Unterhaltung des öffentlichen Anteils der Straßenentwässerung der übrigen Gemeinden.

Weiterhin werden hierunter Erträge aus Nebengeschäften (Vermietung THW, Photovoltaikanlage) und Einnahmen aus Verwaltungsgebühren sowie die Auflösung erhaltener Fördermittel geplant.

Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus der geplanten Umlage 2018.

### **3.5. Materialaufwand**

Diese Position erfasst die Aufwendungen und Kosten für den Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den Verbrauch an fremden Leistungen. In den Planansätzen wurden pauschale Preisanpassungen berücksichtigt.

### **3.6. Personalaufwand**

Der aktuelle Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 28.02.2018; zeitgleich findet eine neue Tarifrunde statt. Es wurde eine Steigerung der Entgelte auf Basis der Vorjahressteigerung bei der Planung berücksichtigt

Im Planjahr 2018 befinden sich insgesamt drei Mitarbeiter in die Ruhephase der Altersteilzeit (seit 01.01.2016, seit 01.06.2017, seit 01.07.2017) und zwei Mitarbeiter in der Arbeitsphase der Altersteilzeit (seit 01.06.2017 und ab 01.12.2017).

### **3.7. Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage des bestehenden Anlagenbestandes sowie der geplanten Investitionen für das Planjahr 2018 ermittelt. Das Anlagevermögen wird linear

abgeschrieben. Die Abschreibungssätze bewegen sich im Rahmen der Abschreibungstabellen der Bundesfinanzverwaltung; so werden beispielsweise Haupt- und Verbindungsleitungen im Abwasserbereich mit 80 Jahren und Schmutzwasser-Druckleitungen mit 50 Jahren abgeschrieben.

Der durchschnittliche Abschreibungssatz für das gesamte Sachanlagevermögen (Trinkwasser und Abwasser) liegt per 31.12.2016 bei 1,64%.

### 3.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden alle Aufwendungen, die die Verwaltung betreffen, wie Mieten und Pachten, Telefongebühren, Porto, Wartung der EDV-Anlagen, Sicherheitsdienstleistungen, Büromaterial, Jahresabschlusskosten, Steuerberatung, Rechtsanwaltskosten u.ä., geplant. Darüber hinaus werden unter dieser Position die uneinbringlichen Forderungen entsprechend der Umlage veranschlagt.

Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen für die Abwasserabgabe.

### 3.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufteilung der Zinsen auf die einzelnen öffentlichen Einrichtungen erfolgt entsprechend dem Anteil am Anlagevermögen zu Herstellungskosten, bereinigt um erhaltene Fördermittel, Beiträge und Baukostenzuschüsse.

Der Zins- und Tilgungsplan beinhaltet auch diejenigen Zinsaufwendungen, die durch den Abschluss des Portfolioswaps vom 17.06.2013 entstehen. Bei diesem Zinstauschgeschäft wird der Kreditbestand per 01.07.2013 - jeweils um die einzelvertraglich vereinbarten Tilgungsleistungen reduziert - mit einem Zinssatz von 4,507% verzinst. Diese Zinsen fallen zusätzlich zu den einzelvertraglich vereinbarten Zinsen an; im Gegenzug werden die einzelvertraglich vereinbarten Zinsen erstattet (Sachkonten 62112 und 62113). Aufgrund des Saldierungsverbotes für Erträge und Aufwendungen müssen diese separat veranschlagt und gebucht werden.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Gesamtzinsaufwendungen den Erträgen gegenüber:

	2018	2019	2020	2021
Zinsaufwand aus Krediten	5.423.903	5.179.457	5.016.740	4.717.186
./. Zinsertrag aus Portfolioswap	967.050	927.214	887.699	848.184
= bereinigter Zinsaufwand	4.456.853	4.252.243	4.129.041	3.869.002

### 3.10. Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern

Unter diesen Positionen werden die Vorauszahlungen auf Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag sowie Aufwendungen für die Kfz-Steuern und die Grundsteuern für verbandseigene Grundstücke geplant.

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>3</b>
1.1	Tabellarische Übersicht	3
<b>2</b>	<b>Vermögensplan</b>	<b>4</b>
2.1	Tabellarische Übersicht	4
<b>3</b>	<b>Stellenübersicht</b>	<b>6</b>
3.1	Tabellarische Übersicht	6
<b>4</b>	<b>Finanzplan</b>	<b>7</b>
<b>4.1</b>	<b>Ordnung wie Erfolgsplan</b>	<b>7</b>
4.1.1	Tabellarische Übersicht	7
<b>4.2</b>	<b>Ordnung wie Vermögensplan</b>	<b>9</b>
4.2.1	Tabellarische Übersicht	9
<b>4.3</b>	<b>Investitionsplan</b>	<b>11</b>
4.3.1	Anteil WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	11
4.3.1.1	Tabellarische Darstellung	11
4.3.2	Anteil Abwasserentsorgung	12
4.3.2.1	Tabellarische Darstellung	12
4.3.3	Anteil Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	13
4.3.3.1	Tabellarische Darstellung	13
4.3.4	Anteil Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	15
4.3.4.1	Tabellarische Darstellung	15
4.3.5	Anteil Zentrale SW-Beseitigung Könnern	16
4.3.5.1	Tabellarische Darstellung	16
4.3.6	Anteil Zentrale NW-Beseitigung Könnern	17
4.3.6.1	Tabellarische Darstellung	17
4.3.7	Anteil Trinkwasserversorgung	18
4.3.7.1	Tabellarische Darstellung	18
4.3.8	Anteil Zentrale Trinkwasserversorgung	19
4.3.8.1	Tabellarische Darstellung	19
4.3.9	Übersicht	20
<b>4.4</b>	<b>Zins-/Tilgungsplan</b>	<b>24</b>
4.4.1	Tabellarische Darstellung	24

**1. Erfolgsplan****1.1. Tabellarische Übersicht**

Bezeichnung	Vorjahr	Geschäftsjahr	Wirtschaftsjahr
	2016	2017	2018
1 Umsatzerlöse	15.610.781	15.723.627	15.095.659
2 Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	264.014	205.000	250.000
4 Sonstige betriebliche Erträge	2.455.569	1.548.799	2.120.153
davon Auflösung von Sonderposten	0	0	692.757
5 Materialaufwand	3.891.639	4.257.710	3.868.075
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.635.216	2.858.430	2.645.995
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.256.422	1.399.280	1.222.080
6 Personalaufwand	2.961.471	3.342.933	3.365.605
a) Löhne und Gehälter	2.480.995	2.752.192	2.770.212
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	480.476	590.741	595.393
davon für Altersversorgung	0	0	0
7 Abschreibungen	4.513.759	4.519.128	4.525.516
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	4.513.759	4.519.128	4.525.516
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0	0	0
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.976.939	1.000.413	1.035.678
davon Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
9 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen .	0	0	0
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.369.732	1.213.523	994.400
davon aus verbundenen Unternehmen ..	0	0	0
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-0	0	0
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.098.967	6.002.811	5.456.302
davon Zuführung zu Sonderposten	0	0	0
14 <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	257.318	-432.046	209.036
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17 Außerordentliche Erträge	-0	0	0
18 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19 <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	-0	0	0
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	48.501	35.700	37.700
21 Sonstige Steuern	11.173	5.295	5.936
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>197.643</b>	<b>-473.041</b>	<b>165.400</b>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers		c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen		

**2. Vermögensplan****2.1. Tabellarische Übersicht**

Finanzierungsmittel		Einnahmen
Bezeichnung		Wirtschaftsjahr 2018
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	165.400
4	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	3.716.829
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0
8	Kredite von	10.341.462
	a) Aufgabenträger	0
	b) Dritten	10.341.462
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.525.516
10	Entnahme aus Rücklagen	1.439.751
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
	<b>Finanzierungsmittel gesamt</b>	<b>20.188.958</b>

<b>Finanzierungsbedarf</b>		<b>Ausgaben</b>
<b>Bezeichnung</b>		<b>Wirtschaftsjahr</b>
		<b>2018</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abwasserentsorgung	14.058.291
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	10.366.567
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0
	Gesamtausgabebedarf	0
	Bisher bereitgestellt	0
	für Trinkwasserversorgung	3.691.724
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	0
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0
	Gesamtausgabebedarf	0
	Bisher bereitgestellt	0
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0
4	Entnahme von Rücklagen	0
5	Jahresverlust	0
6	Entnahme Sonderposten	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.903.575
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0
9	Tilgung von Krediten	4.227.092
10	Zuführung zu Rücklagen	0
11	Gewährung von Krediten an	0
	a) den Aufgabenträger	0
	b) Dritte	0
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0
	<b>Finanzierungsbedarf gesamt</b>	<b>20.188.958</b>

## 3. Stellenübersicht

## 3.1. Tabellarische Übersicht

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Stellen des Haushalts- jahres 2018	Anzahl der Stellen des Vorjahres 2017	tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Verbandsgeschäftsführer	EGR14	1,00	1,00	1,00	
AL Kundenbetreuung	EGR11	1,00	1,00	1,00	ATZ; 01.01.2013, 01.01.2016, 31.12.2018*
Kaufmännische Leitung	EGR11	1,00	1,00	1,00	
AL Controlling	EGR10	1,00	1,00	1,00	
AL Kundenbetreuung	EGR10	1,00	1,00	1,00	
AL Personalwesen/Arbeitssicherheit	EGR10	1,00	1,00	1,00	ATZ; 01.06.2014, 01.06.2017, 31.05.2020*
AL Technik und Produktion	EGR10	1,00	1,00	1,00	
SGL Betriebsorganisation	EGR10	1,00	1,00	1,00	
SGL Recht und Personal	EGR10	1,00	1,00	1,00	
Meister AW	EGR9	1,00	1,00	1,00	
SB Controlling/Organisation/Einkauf	EGR9	1,00	1,00	1,00	
SB Kundenbetreuung	EGR9	1,00	1,00	1,00	
SB Liegenschaften/Versicherungen	EGR9	1,00	1,00	1,00	
Meister TW	EGR8	1,00	1,00	1,00	
SB Controlling/Lohnbuchhaltung	EGR8	1,00	1,00	1,00	
SB Dokumentation	EGR8	1,00	1,00	1,00	
SB Forderungseinzug/Vollstreckungsbedienstete	EGR8	1,00	1,00	1,00	
Klärwärter/Verantwortliche Elektrofachkraft	EGR7	1,00	1,00	1,00	ATZ; 01.06.2017, 01.06.2019, 31.05.2021*
SB Anschlusswesen/Bauüberwachung	EGR7	1,00	0,00	0,00	
SB Dokumentation/Arbeitssicherheit	EGR7	1,00	1,00	1,00	
SB Finanzbuchhaltung	EGR7	1,00	1,00	1,00	
SB Indirekteinleiterkontrolle	EGR7	1,00	1,00	1,00	
SB Kundenbetreuung	EGR7	1,00	1,00	1,00	
SB Leistungsabrechnung	EGR7	1,00	1,00	1,00	ATZ; 01.12.2017, 01.12.2019, 30.11.2021*
SB Recht/Vergabestelle	EGR7	1,00	1,00	1,00	
SB Technik und Produktion	EGR7	0,75	0,75	0,75	
Sekretärin des Verbandsgeschäftsführers	EGR7	1,00	1,00	1,00	
Vorarbeiter Kanalnetz	EGR7	1,00	1,00	1,00	
Vorarbeiter Kläranlage	EGR7	1,00	1,00	1,00	
Vorarbeiter Rohrleger	EGR7	1,00	1,00	1,00	
Kanalbetriebsarbeiter	EGR6	2,00	2,00	2,00	
Klärwärter	EGR6	1,00	1,00	1,00	
Klärwärter/Laborant	EGR6	1,00	1,00	1,00	
Lagerverwalter	EGR6	1,00	1,00	1,00	
Rohrleger	EGR6	2,00	2,00	2,00	
SB Anschlusswesen/Bauüberwachung	EGR6	0,00	1,00	1,00	
SB Controlling	EGR6	1,00	1,00	0,00	
SB Kundenbetreuung	EGR6	2,00	2,00	2,00	
SB Technik und Produktion	EGR6	1,00	1,00	1,00	
SB Technik und Produktion	EGR6	0,88	0,88	0,88	
SB Zahlungsverkehr	EGR6	1,00	1,00	1,00	
Kanalbetriebsarbeiter	EGR5	4,00	4,00	4,00	
Klärwärter	EGR5	6,00	6,00	6,00	
Rohrleger	EGR5	2,00	2,00	1,00	
Kanalbetriebsarbeiter	EGR4	1,00	1,00	1,00	
Rohrleger	EGR4	1,00	1,00	1,00	ATZ; 01.07.2014, 01.07.2017, 30.06.2020*
SB Post- und Archivwesen	EGR4	1,00	1,00	1,00	
<b>Summe</b>		<b>57,63</b>	<b>57,63</b>	<b>55,63</b>	

\* ATZ = Altersteilzeit; Bedeutung der Daten: Eintritt in die ATZ, Beginn der Freistellungsphase, Ende der ATZ

## 4. Finanzplan

## 4.1. Ordnung wie Erfolgsplan

## 4.1.1. Tabellarische Übersicht

Bezeichnung	Geschäfts jahr		Wirtschafts jahr		Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
	2017	2018	2019	2020			
1 Umsatzerlöse	15.723.627	15.095.659	15.141.459	15.438.595	15.436.754		
2 Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	205.000	250.000	250.000	250.000	250.000		
4 Sonstige betriebliche Erträge	1.548.799	2.120.153	1.747.355	1.483.363	1.487.718		
davon Aufbusung von Sonderposten	0	692.757	692.757	692.757	692.757		
5 Materialaufwand	4.257.710	3.868.075	3.855.435	3.880.340	4.006.580		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.858.430	2.645.995	2.637.275	2.644.680	2.758.510		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.399.280	1.222.080	1.218.160	1.235.660	1.248.070		
6 Personalaufwand	3.342.933	3.365.605	3.451.092	3.569.906	3.676.958		
a) Löhne und Gehälter	2.752.192	2.770.212	2.853.275	2.939.458	3.028.190		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	590.741	595.393	597.817	630.448	648.768		
davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0		
7 Abschreibungen	4.519.128	4.525.516	4.543.154	4.555.395	4.561.513		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	4.519.128	4.525.516	4.543.154	4.555.395	4.561.513		
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0		
davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0		
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0		
davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0		
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000.413	1.035.678	978.196	983.458	988.593		
davon Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0		
9 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0		
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0		
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0		
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.213.523	994.400	954.564	915.049	875.534		

Bezeichnung	Geschäfts		Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
	jahr	Wirtschafts jahr			
	2017	2018	2019	2020	2021
12 davon aus verbundenen Unternehmen...	0	0	0	0	0
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Zuführung zu Sonderposten	6.002.811	5.456.302	5.211.857	5.049.140	4.749.586
14 <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-432.046	209.036	53.644	48.758	66.776
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19 <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.700	37.700	37.700	37.700	37.700
21 Sonstige Steuern	5.295	5.936	5.936	5.936	5.936
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>-473.041</b>	<b>165.400</b>	<b>10.009</b>	<b>5.132</b>	<b>23.139</b>

## 4.2. Ordnung wie Vermögensplan

## 4.2.1. Tabellarische Übersicht

Einnahmen	Bezeichnung	Geschäfts		Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		Jahr	Wirtschafts			
		2017	2018	2019	2020	2021
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	165.400	10.009	5.132	23.139
4	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Aufhebungsbeiträge	1.653.243	3.716.829	719.902	866.591	47.153
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Aufhebungsbeiträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite von	7.899.845	10.341.462	2.659.551	3.452.907	609.872
	a) Aufgabenträger	0	0	0	0	0
	b) Dritten	7.899.845	10.341.462	2.659.551	3.452.907	609.872
9	Abschreibungen und Anlagenabhängige	4.519.128	4.525.516	4.543.153	4.555.394	4.561.512
10	Entnahme aus Rücklagen	2.323.543	1.439.751	1.604.098	1.671.356	1.696.176
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12	Erdübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>16.395.758</b>	<b>20.188.958</b>	<b>9.536.713</b>	<b>10.551.380</b>	<b>6.937.852</b>

Ausgaben	Bezeichnung	Geschäfts		Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		Jahr	Jahr			
		2017	2018	2019	2020	2021
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abwasserentsorgung	9.553.088	14.058.291	3.379.453	4.319.499	657.025
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	5.244.787	10.366.567	2.230.379	3.460.590	275.825
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0
	Gesamtausgabebedarf	0	0	0	0	0
	Bisher bereitgestellt	0	0	0	0	0
	für Trinkwasserversorgung	4.308.301	3.691.724	1.149.074	858.909	381.200
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0
	Gesamtausgabebedarf	0	0	0	0	0
	Bisher bereitgestellt	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	473.041	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.913.858	1.903.575	1.901.845	1.900.059	1.898.218
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	4.455.771	4.227.092	4.255.415	4.331.822	4.382.609
10	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
11	Gewährung von Krediten an	0	0	0	0	0
	a) den Aufgabenträger	0	0	0	0	0
	b) Dritte	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorfahren	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>16.395.758</b>	<b>20.188.958</b>	<b>9.536.713</b>	<b>10.551.380</b>	<b>6.937.852</b>

## Kommentare zu den Investitionen 2018

### 4.3.1. WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"

- 1 Verschlissene Technik (Pumpen, Notstromaggregat) ist nach Bedarf zu ersetzen. Es sollen weiterhin Geräte zur Arbeitserleichterung angeschafft werden. Geplant ist auch ein planmäßiger Fahrzeugersatz.

### 4.3.2. Abwasserentsorgung

#### 1 Betriebs- und Geschäftsausstattung AW

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten Investitionen zur Vervollständigung der Laborausstattung, zur Erweiterung der Sicherheitstechnik sowie für den Ersatz von Anlagen und Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ausstattung der Betriebsgebäude.

#### 2 Maschinen und maschinelle Anlagen AW

Die Anlagegüter der Maschinen und maschinellen Anlagen beinhalten Ersatzinvestitionen von maschinentechnischer Ausrüstung (Pumpen, Aggregate usw.). Der Einbau von Störmeldemodulen in Pumpwerken dient der Funkfernübertragung von Störmeldungen. Im Belebungsbecken der KA Könnern ist der Ersatz der Belüfterkerzen vorgesehen. Der Erwerb eines ex-geschützten Probenehmers dient der Verbesserung der Indirekteinleiterüberwachung.

### 4.3.3. Zentrale SW-Beseitigung Bernburg

#### 1 Erneuerung TWL/RWK Bernburger Straße in Latdorf, Verlängerung SW-DL zur KA Bernburg

Die Stadt Nienburg (Saale) beabsichtigt, die Nebenanlagen (Gehwege) an der Bernburger Straße im Ortsteil Latdorf zu erneuern. Vor dieser Baumaßnahme bedarf es einer Erneuerung des vorhandenen Regenwasserkanales und der Trinkwasserleitung, die sich in den Gehwegen befinden. Des Weiteren plant der Verband zusätzlich eine Verlängerung der SW-Druckleitung Gerbitz-Latdorf mit Anschluss an die Hauptpumpstation Latdorf, um Geruchsprobleme in der Ortslage zu beseitigen. Da die Stadt Nienburg (Saale) und der Landesstraßenbaubetrieb finanziell nach § 23 Abs. (5) Straßengesetz des Bundes an der Erneuerung des RWK für die gemeinsame Straßen-, Gehweg- und Grundstücksentwässerung beteiligt sind, wurden die Finanzierungsanteile mit der Stadt Nienburg (Saale) und dem Landesstraßenbaubetrieb abgestimmt.

#### 2 Errichtung Schlamm-trocknungsanlage mit integrierter Schlammverbrennung (Klärschlammregionalgruppe B6n) (Planung)

In Vorbereitung zu erwartender Gesetzesänderungen betr. Klärschlamm-entsorgung/-verwertung sind Vorbereitungen zu treffen, auch künftig rechtssicher und

kostengünstig die Behandlung für die Schlämme der Kläranlagen Bernburg und Könnern betreiben zu können. Unabhängig vom zu wählenden Entsorgungspfad ist eine möglichst weitgehende Volumenreduzierung durch Trocknung vorteilhaft. Dabei soll geprüft werden, ob eine nachgeschaltete Verbrennung ebenfalls wirtschaftlich ist. Zudem sind die Novellierungen der Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung hinsichtlich Phosphorrückgewinnung und Polymereinsatz in nun feststehenden Zeiträumen zu berücksichtigen. Darum haben sich 8 abwasserbeseitigungs-pflichtige Aufgabenträger entlang der B6n zu einer Klärschlammregionalgruppe zusammengeschlossen, um konzeptionell eine mögliche, gemeinsame wirtschaftliche Lösung zu untersuchen. Dafür sind in 2017 schon Vorleistungen beauftragt, die dann in einer zweiten Stufe in 2018 weiter untersucht werden sollen.

**3 OD Cörmigk, Anpassung Schächte im Zuge Fahrbahnerneuerung durch den Landesstraßenbaubetrieb**

Der Landesstraßenbaubetrieb will in 2018 die Fahrbahn im Bereich der Ortsdurchfahrt mittels Abfräsen und neuer Tragdeckschicht erneuern. Diese Gelegenheit will der Verband nutzen um einzelne Schächte im Schmutz und Regenwasserkanal zu erneuern.

**4 Sanierung E-Anlage Pumpwerke Verbandsgebiet EG Bernburg (Steuerungstechnik)**

Planmäßige Erneuerung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen in den Pumpwerken auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten- und Störmeldeübertragung.

**5 Umbindung ADL Neugattersleben – Bernburg auf ADL GWG A14 – KA Bernburg**

Mit Inbetriebnahme des GWG A14 wurde eine Abwasserdruckleitung (ADL) über die Nordspange bis zur Kläranlage Bernburg gebaut. Die Schmutzwässer der Ortsteile Neugattersleben der Stadt Nienburg (Saale) und des Ortsteiles Strenzfeld der Stadt Bernburg (Saale) werden mit Druckleitung in das Freispiegelkanalnetz der Stadt Bernburg in der Werner Kube Straße eingeleitet und fließen dann über das Kanalnetz der Talstadt Bernburg zum Pumpwerk Werder. Im Hochwasserfall wird dieser Netzbereich der Talstadt zum Teil mit überstaut, so dass die Ableitung über diesen Netzbereich immer gefährdet ist. Um dies zukünftig auszuschließen, wurde bei der Investitionsbank, auf Grund der freien Kapazitäten der o. g. Druckleitung, der Antrag gestellt, die Druckleitung von Neugattersleben und Strenzfeld auf die Druckleitung vom Gewerbegebiet zur Kläranlage Bernburg aufzubinden und damit das Schmutzwasser aus den besagten Ortsteilen um den hochwassergefährdeten Talstadtbereich herumzuführen. Dies wurde von der Investitionsbank positiv beschieden und der Verband will diese Maßnahme in 2018 realisieren.

**6 EG Bernburg, Investitionen für unvorhergesehene Anlagenerneuerung (AW, TW)**

Jedes Jahr treten im Abwasserbereich Störungen bzw. Kanaleinbrüche auf, bei deren Reparatur der Umfang zum Teil bis zum Ersatz kompletter Haltungen ansteigt. Diese Erneuerungen und Teilsanierungen sind dann nicht mehr nur Betriebs- und Instandhaltungskosten, sondern echte Ersatzinvestitionen. Leider lässt sich dies selbst durch die turnusmäßige TV Inspektion der Kanäle nicht immer im Vorfeld

erkennen, so dass budgetseitig hier eine Sammelposition für solche Fälle aufgestellt wird.

**7 Verlegung einer SW-DL und einer TW-Zuführungsleitung durch die Saale bei Gröna**

Der Verband betreibt für den Ortsteil Gröna der Stadt Bernburg (Saale) eine Containerkläranlage, die über den Betriebszeitraum von nun mittlerweile 27 Jahren immer höhere Betriebskosten verursacht. Zum anderen ist die Anlage mit ihrer Größe gegenüber Laststößen aus dem angeschlossenen gewerblichen Bereich sehr störanfällig. Es kam bereits zu mehrfachen Grenzwertüberschreitungen mit aufwendiger Verursacherermittlung. Auch wasserrechtlich läuft die Genehmigung zum 31.12.2018 aus. Somit hat der Verband den bereits in Vorjahren geplanten Anschluss an das Überleitsystem Plötzkau nach Bernburg mit gleichzeitigem Anschluss einer zweiten Einspeisung an das Trinkwasserzuführungssystem von Bernburg nach Plötzkau (parallel liegende Schmutzwasserdruckleitung und Trinkwasserleitung) mittels einer 400 m langen Saaleunterdükerung für 2018 fest eingeplant. Damit kann dann auch im Ortskern die Löschwassergrundversorgung mit 48 m<sup>3</sup>/h über 2 Stunden lt. Vertrag mit der Stadt Bernburg (Saale) sichergestellt werden.

**8 EG Bernburg, Gewährleistungskontrollen**

Im Zuge der Gewährleistungskontrollen werden in der Lph. 9 nach HOAI TV-Befahrungen notwendig, die den Zustand der Anlage nach Ablauf von 5 Jahren aufzeigen sollen. Um das Bauvorhaben abschließen zu können, bedarf es hier einer nochmaligen TV-Befahrung.

**9 Sanierung E-Anlage Kläranlage Bernburg (Steuerungstechnik)**

Planmäßige Sanierung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten und Störmeldeübertragung.

**10 Sanierung MWK Annenstraße (von ehem. Kaiser bis zur Feuerwehr)**

Im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme Annenstraße/Parkstraße mit dem Landesstraßenbaubetrieb Sachsen-Anhalt und der Stadt Bernburg (Saale) wurde der vorhandene Mischwasserkanal in der Annenstraße bis Kreuzungsausbaue (ehem. Autohaus Kaiser) saniert und im Zuge des Vorhabens Feuerwehr bis Einfahrt Solvay neu gebaut. Somit ist noch ein Teilabschnitt des Kanals von ca. 250m alt, der mittels eines Inliners zu sanieren ist, um den Mischwasserkanal auf Dauer für die nächsten 80 Jahre ohne Störungen betreiben zu können.

**11 Generalentwässerungsplan Bernburg**

Zeitnahe hydraulische- und Schmutzfrachtsimulation für den Einzugsbereich der Kläranlage Bernburg und der Mischwassernetzbestandteile in Neugattersleben.

**12 Sanierung MWK Erweiterungsgebiet Nordöstl. Talstadt (Turmweg, Goetheweg), Erneuerung TWL Goetheweg**

Neben der grundlegenden Erneuerung und teilweisen Sanierung der Mischwasserkanäle in der Talstadt, Quartier Breite Straße, Nienburger Tor und

Goetheweg, insbesondere aus Hochwasserschutzgründen, sind Kanalabschnitte, wo noch kein Straßenausbau erforderlich war bzw. noch nicht durchgeführt wurde, ebenfalls noch nicht erneuert oder saniert. Da diese alten Netzabschnitte bei Hochwasser aber sehr stark ansteigendes Grundwasser infiltrieren durch die vorliegenden Schäden, plant der Verband die Erneuerung dieses Abschnittes in 2018 einschließlich der parallel verlaufenden alten Trinkwasserleitung.

### **13 Ersatz RW-Schnecke 2 am Zulauf**

Die RW- Schnecke ist noch das Modell seit Errichtung der Kläranlage in den siebziger Jahren von der Fa. Sigma Hranice aus Tschechien. Zwischenzeitlich wurden die Lagerungen (oben und unten) bereits erneuert, aber der tschechische Hersteller hat diese Teile seit 4 Jahren auch nicht mehr im Programm. Die Schnecke selbst und der Trog sind ebenfalls zu erneuern. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um die Abwasserförderung nicht weiter zu verschlechtern (große Förderverluste durch rücklaufendes Wasser über die entstandenen großen Spalten).

### **14 MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelgasse**

Schon in den Vorjahren war der grundhafte Ausbau des Bernburger Kugelweges von der Stadt Bernburg (Saale) einschließlich der Erneuerung im Bereich kleine und große Einsiedelgasse geplant. Im Jahr 2018 soll die Baumaßnahme nun gemeinsam mit der vom Verband geplanten Mischwasserkanalerneuerung durchgeführt werden. Die Trinkwasserleitung war vor etwa 5 Jahren bereits nach Häufung von Rohrbrüchen erneuert worden.

### **15 ON Bernburg, Sanierung MWK/TWL Domänengasse**

Infolge eines Starkregenereignisses im Jahr 2015 kam es zu einem Überstau von Niederschlagwasser im Bereich der Unteren Domänengasse. Im Ergebnis der TV-Befahrung wurde festgestellt, dass der Kanal einen sehr schlechten Zustand aufweist. Des Weiteren sind die Anschlussverhältnisse bei den Grundstücken und auch für die Straßenentwässerung neu zu ordnen. Einzelgrundstücke und größere Straßenflächen sind nicht angeschlossen bzw. entwässern nicht ordnungsgemäß, so dass nach stärkeren Regenfällen große Flächen besonders im Bereich zur Schachtstraße hin lange unter Wasser stehen. Diese Situation wird durch den Neubau des Mischwasserkanals DN 300 beseitigt. Gleichlaufend wird parallel auch die Trinkwasserleitung in diesem Abschnitt erneuert.

### **16 Mischwasserkanal Bahnquerung Magdeburger Straße (Planung)**

Im Bereich des Bahnüberganges Magdeburger Straße in Bernburg (Saale) liegt ein Rechteckprofil als Mischwasserkanal. In diesem sind aus alters her auch Kabel und andere Medien unter der Bahn durchgeführt. Auch der Zustand des Altkanales entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grunde soll in 2018 eine ordentliche Planung unter Einbeziehung aller Beteiligten an der Kreuzungsstelle mit den Bahnanlagen erfolgen.

### **17 Erneuerung MWK/TWL Kleine Annenstraße**

Die Kleine Annenstraße ist eine Anschlussmaßnahme an die Erneuerung der Annenstraße L 50, bei der nach der Fertigstellung die Trink- und Abwasserleitung in diesem Teilstück erneuert werden soll.

**18 MWK Bahnquerung Parkstraße (Vortrieb und offene Bauweise)**

Im Rahmen des Blinklichtprogrammes plant die Deutsche Bahn in 2018 die komplette Erneuerung der Bahnübergänge in der Thomas-Müntzer Straße und in der Parkstraße in Bernburg (Bahnübergang Bahn-km 19,670 und 19,133). Beide Übergänge sollen etwa zeitgleich umgebaut bzw. erneuert werden. In diesem Baufenster besteht die einmalige Gelegenheit, die vorhandenen Mischwasserkanäle im Zuge der geplanten Bahnmaßnahme in 2018 zum Teil sogar im offenen Bauverfahren mit zu erneuern. Nach jetziger Planung liegt der Bauzeitraum im September/Oktober 2018.

**19 Erneuerung MWK/TWL Rheineplatz**

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt, den Rheineplatz neu zu gestalten. Der Rheineplatz wird durch einen Mischwasserkanal DN 500 unterquert und es laufen noch Trinkwasserleitungen im möglichen Umgestaltungsbereich. Je nach Gestaltungskonzept kann eine Um Verlegung des Kanals und der Trinkwasserleitungen erforderlich werden, die mit dieser Planposition abgesichert werden soll. Die Maßnahme kann durch nicht so tief in den Untergrund eingreifende Gestaltungskonzepte aber auch wieder hinfällig werden.

**20 Erneuerung Messtechnik KA Bernburg**

Planmäßige Erneuerung der Onlinemesstechnik an den Belebungsbecken und am Ablauf der KA. Der letztmalige Austausch fand 2005 statt. Reparaturen sind auf Grund nicht mehr lieferbarer Ersatzteile für diese Geräte immer schwieriger und teurer.

**21 Erneuerung Ablufttechnik KA Bernburg**

Aus betriebstechnischen Gründen (Vereisungsgefahr der außen liegenden Luftleitungen) müssen die Abluftanlagen der Gebäude auf der KA BBG im Winter auf Grund Ihrer Technologie abgestellt werden. Dieser Zustand ist durch Veränderung und zum Teil auch Erneuerung der bestehenden Anlage zu verbessern und so herzustellen, dass ein Ganzjahresbetrieb gesichert werden kann.

**22 Erneuerung Schlammmentwässerungszentrifugen (Überhang)**

Der Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ hat im Jahr 2017 die Erneuerung der beiden Schlammmentwässerungszentrifugen geplant. Zuvor konnte auf Grund der Wechselung der Umwälztechnik im Faulturm kein kontinuierlicher, stabiler Betrieb mit plausiblen und gesicherten Schlammkennwerten für die Auslegung der neuen Dekanter gefahren werden, so dass das Vergabeverfahren erst mit Beschluss der Verbandsversammlung Ende Oktober 2017 zum Beschaffungsauftrag geführt werden kann. Da alleine die Lieferung der Entwässerungsmaschinen nach Auftragserteilung bis zu 16 Wochen dauern kann (nach Herstellerangaben), verschiebt sich die Maßnahme deutlich in das Jahr 2018. Aus diesem Grunde wird in 2018 dieser Leistungsüberhang aus 2017 mit der geplanten Kostengröße finanzwirksam.

**23 Erneuerung MWK/TWL Schäferstraße**

In Vorbereitung der Maßnahme „Instandsetzung Stadtstraßen 2013“ wurden 2014 die Abwasseranlagen auf den aktuellen Zustand mit dem Ergebnis überprüft, dass der Hauptkanal und die dazugehörigen Abwassergrundstücksanschlüsse Schäden

aufweisen, die mittelfristig erneuert werden müssen. Um die Maßnahme umzusetzen, hat der Verband das Bauvorhaben für 2018 in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Im Zuge der Erneuerung der Abwasseranlage werden auch die noch vorhandene Trinkwasserleitung und Anlagenteile der Straße (Straßeneinläufe), welche mit der Stadt noch abzustimmen sind, mit erneuert. Der Ausbaubereich erstreckt sich von der Olga-Benario-Straße bis zur Kustrenaer Straße.

#### **24 MWK/TWL Thomas-Müntzer-Straße/Gröbzigger Straße (Überhang und Fortführung)**

Der geplante grundhafte Straßen- und Medienausbau in der Thomas-Müntzer Str. und Gröbzigger Straße durch die Bauherrengemeinschaft Stadt Bernburg (Saale)/ Landesstraßenbaubetrieb, Stadtwerke Bernburg und den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ wird in 2018 fortgesetzt. Schwerpunkte in 2018 sind insbesondere die Sanierung des Mischwasserkanales vom Clara Zetkin Platz bis zur August-Bebel-Str., sowie die Bahnquerung mit einem neuen Kanalstück und der Abschnitt Südstraße bis Große Schloßbreite. Geplant ist das Einziehen eines Inliners über eine Gesamtlänge von ca. 950 m mit Einbindung der Seitenstraßen und die grundhafte Erneuerung von ca. 200 m Mischwasserkanal. Zusätzlich müssen auch ca. 100 Grundstücksanschlüsse grundhaft erneuert werden. Gleichlaufend ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Tolstoialle bis Löfflerstr. und an der Bahn erforderlich. Geplant ist, die vorhandene Guss Leitung durch eine PE-HD Leitung zu ersetzen. Zusätzlich muss auch die Querung der vorhandenen Trinkwasserzuführungsleitung DN 400 durch die L 146 erneuert werden. Hier wird die bestehende Asbestzementleitung ersetzt durch eine PE HD Leitung mit Außendurchmesser 355 mm, sprich, durch eine Nennweite DN 300.

#### **4.3.4. Zentrale NW-Beseitigung Bernburg**

##### **2 ON Neugattersleben, Erneuerung RWK Bodegrund**

Im Zuge der Erneuerung der Bodebrücke durch die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) ist die vorhandene Regenwassereinleitstelle auf Grund ihres Zustandes und ihrer Lage durch die Landesstraße L50 bis zur Bode mit zu erneuern, da die bisherige Einleitstelle durch die neue Gründung der Brücke nicht mehr beibehalten werden kann.

##### **3 ON Leau, Erneuerung RWK/TWL**

Die Stadt Bernburg (Saale) hat in Teilen der Ortslage Leau nach Abstimmung mit den Bürgern und dem Ortschaftsrat vor, Gehwege zu erneuern bzw. erstmalig neu herzustellen. Gleichlaufend hat der Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ noch einige Haltungen im Regenwasserkanal neu zu legen und auch trinkwasserseitig sind einzelne Strecken zu erneuern bzw. durch Einziehung zu sanieren. Auch müssen einzelne Regenwasseranschlüsse von alt auf neu umgebunden werden und alte Mauerwerkskanäle sollen durch Verdämmen außer Betrieb genommen werden.

#### **4.3.5. Zentrale SW-Beseitigung Könnern**

##### **1 EG Könnern Gewährleistungskontrollen**

Im Zuge der Gewährleistungskontrollen werden in der Lph. 9 nach HOAI TV-Befahrungen notwendig, die den Zustand der Anlage nach Ablauf von 5 Jahren aufzeigen sollen. Um das Bauvorhaben abschließen zu können, bedarf es hier einer nochmaligen TV-Befahrung.

## **2 ON Könnern, MWK Am Feldberg**

Der Neubau des Mischwasserkanales in Könnern in der Straße Am Feldberg wird notwendig, da der vorhandene Kanal eine Vielzahl von Schadstellen aufweist und eine punktuelle Reparatur nicht zielführend ist.

## **3 Sanierung E-Anlage Pumpwerke Verbandsgebiet EG Könnern (Steuerungstechnik)**

Planmäßige Erneuerung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen in den Pumpwerken auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten und Störmeldeübertragung.

## **4 Ersatz Schaltanlage/Rechenanlage (Planung)**

Auf Grund ungünstiger Abluftverhältnisse im Rechenraum unterliegt die Schaltanlage einem sehr hohen Verschleiß. Diese muss an einem günstigeren Ort platziert werden, oder es besteht die Möglichkeit, andere Schutzmaßnahmen vorzusehen. Dies soll im Rahmen einer kleinen Planung im Zusammenhang mit der Abluftoptimierung untersucht bzw. geplant werden.

## **5 EG Könnern, Investitionen für unvorhergesehene Anlagenerneuerung (AW)**

Jedes Jahr treten im Abwasserbereich Störungen bzw. Kanaleinbrüche auf, bei deren Reparatur der Umfang zum Teil bis zum Ersatz kompletter Haltungen ansteigt. Diese Erneuerungen und Teilsanierungen sind dann nicht mehr nur Betriebs- und Instandhaltungskosten, sondern echte Ersatzinvestitionen. Leider lässt sich dies selbst durch die turnusmäßige TV Inspektion der Kanäle nicht immer im Vorfeld erkennen, so dass budgetseitig hier eine Sammelposition für solche Fälle aufgestellt wird.

## **6 Abluftoptimierung gesamte Kläranlage**

Um die Abluft Emissionen von der Kläranlage Könnern gerade auch in Wirkung auf die Umgebungsbebauung weiter zu verringern, ist es notwendig, die bestehende Abluftanlage nach neuesten Erkenntnissen zu optimieren und zu erneuern. Dazu sind im Vorfeld Messkampagnen und Quellenbetrachtungen gemacht worden, um die bestehende Anlage weiter zu optimieren, die Emissionen schon an der Entstehungsquelle zu fassen, um den Behandlungsstrom deutlich zu verringern und die Abluftreinigung kapazitätsmäßig anzupassen.

## **7 Erneuerung Schlammwässerungszentrifugen (Planung)**

Ähnlich wie auf der KA Bernburg, ist auch die Entwässerungsmaschine auf der KA Könnern an ihrer Laufzeitgrenze (1998 in Betrieb gegangen). Um die Erneuerung planmäßig durchzuführen, soll nach gleichem Auswahlverfahren wie in Bernburg im nächsten Jahr die Planung durchgeführt werden und in 2019 bzw. 2020 die maschinentechnische Erneuerung der Dekantertechnik erfolgen.

**8 Erneuerung Gebläsetechnik KA Könnern (Planung)**

Die Gebläse Technik auf der KA Könnern läuft derzeit noch störungsfrei. Mittlerweile gibt es jedoch deutlich effizientere Maschinen. Aus diesem Grunde will der Verband frühzeitig mit der Planung der Ersatzaggregate beginnen, so dass im Jahre 2018 dafür ein Planungsauftrag erteilt werden soll. Die Realisierung bzw. Erneuerung der Gebläse Technik ist dann abhängig von den Betriebskosten und der Störungshäufigkeit in den Folgejahren geplant.

**9 Trennung Luftzuführung Belebungsbecken KA Könnern (Planung)**

Beide Belebungsbecken der Kläranlage werden über eine gemeinsame Leitung mit Luft-Sauerstoff versorgt. Um einen optimaleren und energieeffizienteren Betrieb zu ermöglichen, ist es günstiger, beide Becken mit jeweils einer Luftleitung von den Gebläsen aus mit Luft zu beschicken. Dies führt auch zu einer höheren Betriebssicherheit.

**10 Generalentwässerungsplan Könnern**

Zeitnahe hydraulische- und Schmutzfrachtsimulation für den Einzugsbereich der Kläranlage Könnern mit den größeren Mischwassernetzen in Alsleben und Könnern und der Teichkläranlagen Hohenedlau/Sieglitz und Kirch-/Mittledlau.

**4.3.6. Zentrale NW-Beseitigung Könnern****1 ON Gerlebogk, Ableitung Vernässung (Ausführung)**

Regulierung flächendeckender Vernässung im Ortsteil Gerlebogk; der Wasserzweckverband tritt hier fachlich federführend für die Stadt Könnern auf.

**2 ON Beesenlaublingen RW (Ausführung)**

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Landesstraße in der Ortslage Beesenlaublingen durch den Landesstraßenbaubetrieb, die Stadt Könnern und den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“, wird es erforderlich, den vorhandenen Regenwasserkanal bzw. die Kanalabschnitte in der Ortslage durch eine neue Regenwasserleitung, auch für eine zukünftig ordnungsgemäße Straßenentwässerung, zu ersetzen. Die bereits über mehrere Jahre laufenden gemeinsamen Planungen mit dem Straßenbaulastträger sind abgeschlossen und die notwendigen Vereinbarungen ausgehandelt. Vorgesehen sind ein kompletter Kanalneubau in der Landesstraße sowie Neubau- und Sanierungsarbeiten in der Ortslage zum Teil bis zur Vorflut.

**3 ON Könnern, Sanierung RWK Rosengartenweg**

Der Neubau des Regenwasserkanales in Könnern in der Straße Rosengartenweg wird notwendig, da der in der DDR Zeit gebaute Kanal eine Vielzahl von Schadstellen aufweist und eine punktuelle Reparatur nicht zielführend ist.

**4 ON Alsleben, RWK Th.-Müntzer-Siedlung**

Die Th.-Müntzer-Siedlung befindet sich in einem Bereich, wo es nach erhöhten Niederschlägen immer wieder zu Vernässungen (Schichtenwasser) kommt. Da das

anfallende Oberflächenwasser an Ort- und Stelle nicht versickert, bedarf es zur Entschärfung der Situation einer geordneten Niederschlagswasserableitung des gesamten Einzugsbereiches.  
In Vorbereitung der Maßnahme erfolgt derzeit eine umfangreiche Planung in Zusammenarbeit mit der Stadt Alsleben, dem ALFF und dem Wasserzweckverband.

## **6 ON Alsleben, Sanierung RWK Breite**

In der Straße Breite in Alsleben befinden sich in einem etwa 200 m langen Straßenabschnitt rechts und links etwa 1 m hohe Bankette, über die der fußläufige Zugang zu den Häusern erfolgt. In diesen Banketten liegen jeweils Kanäle, die nach Errichtung einer neuen Schmutzwasserleitung in der Straßenmitte, nur noch der Regenwasserableitung dienen. Die Kanäle sind nach TV-Inspektion an vielen Stellen schadhaft, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass Regenwasser auch in den Bodenbereich der Bankette eindringt und diese vernässt. Aus diesem Grunde hat der Verband kurzfristig entschieden, eine Sanierung der bestehenden Kanäle mit vorhergehender Reparatur aller Anschlussleitungen, als unbedingte Voraussetzung für eine Sanierung, noch in diesem Jahr im Rahmen der Gefahrenabwehr (mögliche Beeinträchtigung der Standsicherheit der Bankette) durchzuführen. Die Maßnahme wird in 2017 begonnen und nach Möglichkeit auch noch im Dezember 2017 abgeschlossen. Sie wird aber in jedem Fall erst in 2018 finanzwirksam, so dass dieser Umfang hier eingeordnet wurde.

### **4.3.7. Trinkwasserversorgung**

#### **1 Betriebs- und Geschäftsausstattung TW**

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten Investitionen für den Ersatz von Anlagen und Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ausstattung des Verwaltungsgebäudes und zur Fortführung des planmäßigen Austausches von EDV-Hardware im Verband.

#### **2 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Das Vorhaben beinhaltet Investitionsausgaben für die Aktualisierung bestehender Software (MSU) sowie für die Fortführung des planmäßigen Austausches von Software im Verband (SAGIS, Windows, Office). Weiterhin soll ein Dokumenten-Management-System beschafft werden, welches der Optimierung der Vorbereitung der Verbandsversammlungen dient.

**3** Mit den zu tätigenen Investitionen soll verschlissene Technik ersetzt werden bzw. notwendige Zusatzgeräte angeschafft werden.

### **4.3.8. Zentrale Trinkwasserversorgung**

#### **3 ON Neugattersleben, TWL Bodegrund und Nienburger Straße**

Mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bodegrund DN 150 Grauguss und in der Nienburger Straße DN 100 Asbestzement ist der Austausch zu PE-Leitungen im Ortsnetz Neugattersleben abgeschlossen und eine hohe Versorgungssicherheit

gewährleistet. Insbesondere im Bodegrund gab es in den letzten Jahren immer wieder Rohrbrüche.

#### **4 ON Kleinwirschleben, Erneuerung TWL**

In der Ortslage Kleinwirschleben der Stadt Bernburg (Saale) wurde abschnittsweise bereits das Trinkwassernetz schadenshäufigkeitsabhängig in den letzten zehn Jahren erneuert. In 2018 ist nun vorgesehen, nach erfolgter Planung, die restlichen etwa 200 m des Netzes noch zu erneuern. Damit wäre die Trinkwasserrohrnetzerneuerung im Ortsteil abgeschlossen.

#### **7 TW-Zuführungsleitung nach Preußlitz**

Für den Ortsteil Preußlitz der Stadt Bernburg (Saale) kann der Grundschatz des Löschwasserbedarfs von 48 m<sup>3</sup>/h aus dem vorhandenen Trinkwasserrohrnetz nicht gesichert werden. Dies ist jedoch mit einer Verstärkung der Zuführungsleitung möglich.

Die Stadt Bernburg (Saale) hat darüber bereits einen Vertrag mit dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ zur Sicherung dieses Grundschatzes geschlossen. Ein weiterer Punkt für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung ist die Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des oben genannten Ortes. Es besteht zurzeit keine zweite Einspeisung. Dies wird mit der neuen Zuführungsleitung geändert.

#### **8 TW-Zuführungsleitung von Preußlitz nach Cörmigk**

Für den Ortsteil Cörmigk der Stadt Könnern kann der Grundschatz des Löschwasserbedarfs von 48 m<sup>3</sup>/h aus dem vorhandenen Trinkwasserrohrnetz nicht gesichert werden. Dies ist jedoch mit einer Verstärkung der Zuführungsleitung möglich.

Die Stadt Könnern hat darüber bereits einen Vertrag mit dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ zur Sicherung dieses Grundschatzes geschlossen. Ein weiterer Punkt für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung ist die Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des oben genannten Ortes. Es besteht zurzeit keine zweite Einspeisung. Dies wird mit der neuen Zuführungsleitung geändert.

#### **9 Sanierung TWL DN 400 FWA Latdorf – Baalberger Straße (Los 7)**

Zur Versorgungssicherheit der Stadt Bernburg (Saale) aus Richtung Latdorf plant der Verband 1.400 m TWL DN 350 in das vorhandene Medienrohr DN 400 Asbestzement einzuziehen. Damit wird das letzte große Teilstück der Trinkwasserzuführungsleitung Ilberstedt nach Bernburg und Latdorfer Straße nach Bernburg erneuert und die Hauptzuführungsleitung Trinkwasser für die Stadt Bernburg ist durchgängig neu und in der Dimension den jetzigen Verbrauchsverhältnissen angepasst.

#### **10 TWL Zepziger Straße, Restarbeiten**

Die Trinkwasserleitung in Bernburg, Zepziger Straße, zwischen Ernst- Barlach-Straße und Wolfgangstraße ist eine DN 125 Graugussleitung und von der Wolfgangstraße bis zur Lindenstraße eine DN 200 Leitung, ebenfalls aus Grauguss.

Es gab in der Vergangenheit öfter Rohrbrüche in der Zepziger Straße. Aus diesem Grund soll diese Leitung als letztes Graugussleitungsstück in diesem Quartier erneuert werden.

## **11 Erneuerung TW-Zuführungsleitung nach Peißen (bis Kreisverkehr Peißen)**

Als letztes Teilstück aus der konzeptionellen Erneuerung der Zuführungsleitungen nach Leau, Preußnitz, Cörmigk und Peißen ist dieses etwa 1.300 m lange Teilstück zu erneuern. Auf der vorhandenen Gussleitung gab es auch schon mehrere Rohrbrüche.

**4.3. Investitionsplan****4.3.1. Anteil WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"****4.3.1.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	AW/TW Maschinen u. maschinelle Anlagen	62.500	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>62.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.2. Anteil Abwasserentsorgung****4.3.2.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	34.500	0	0
2	AW Maschinen u. masch. Anlagen	153.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>187.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2019</b>				
3	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0
4	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>93.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
5	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0
6	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>93.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2021</b>				
7	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0
8	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>93.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.3. Anteil Zentrale SW-Beseitigung Bernburg****4.3.3.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	ADL/RWK/TWL Bernburger Straße Latdorf	47.898	0	0
2	Errichtg. Schlamm-trocknungsanlage KA BBG	50.000	0	0
3	OD Cörmigk, Anpassung Schächte	20.000	0	0
4	Sanierung E-Anlage PW EG Bbg.	100.000	0	0
5	Umbindung ADL Neugattersleben - Bbg.	279.450	0	0
6	Unvorhergesehene Anlagenerneuerg. EG Bbg	50.000	0	0
7	ADL u. TW-Zuf.itg. Gröna	383.112	0	0
8	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0
9	Sanierung E-Anlage KA Bbg.	50.000	0	0
10	Sanierung MWK Annenstraße	136.361	0	0
11	Generalentwässerungsplan Bernburg	30.000	0	0
12	MWK/TWL Turmweg/Goetheweg	37.036	0	0
13	Ersatz RW-Schnecke 2 am Zulauf	80.000	0	0
14	MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelsgasse	118.073	0	0
15	MWK/TWL Domänengasse	31.499	0	0
16	Bahnquerung Magdeburger Straße	25.000	0	0
17	MWK/TWL Kleine Annenstraße	22.460	0	0
18	MW Bahnquerung Parkstraße	422.951	0	0
19	MWK/TWL Rheineplatz	46.581	0	0
20	Erneuerung Messtechnik	50.000	0	0
21	Erneuerung Ablufttechnik KA Bbg.	100.000	0	0
22	Erneuerung Schlamm-entwässerung	566.800	0	0
23	MWK/TWL Schäferstraße	110.414	0	0
24	MWK/TWL Th.-Müntzer-, Gröbziger Straße	272.862	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.045.497</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2019</b>				
25	Sanierung Schacht Parkstraße/Pöttinger	16.042	0	0
26	Ersatz Schlamm-eindickung	30.000	0	0
27	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0
28	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0
29	MWK/TWL Neue Straße	98.426	0	0
30	Sanierung MWK/TWL Friedensallee	10.000	0	0
31	MWK Molkereikreuzung bis An der Aue	155.659	0	0
32	MWK Steinstraße	50.601	0	0
33	MWK/TWL Hohe Straße	65.733	0	0
34	MW Bahnquerung Magdeburger Straße	42.966	0	0
35	MWK Magdeburger Straße	102.730	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>597.157</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
36	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0
37	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0
38	Überarbeitung ABK Bernburg	35.000	0	0
39	Sanierung MWK Schloßgartenstraße	6.000	0	0
40	MWK/TWL Friedensallee	35.699	0	0
41	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	70.158	0	0
42	MWK/TWL Querstraße	32.727	0	0
43	MWK Johannisstraße	19.411	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
44	MWK Unter den Grundstücken	91.361	0	0
45	MWK Kustrenaer Straße	156.254	0	0
46	MWK Ernst-Grube-Straße	32.085	0	0
47	SW-Ableitung A.-Saefkow-Siedlung	514.319	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>1.018.014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2021</b>				
48	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0
49	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0
50	MWK Schloßgartenstraße	37.058	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>62.058</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.4. Anteil Zentrale NW-Beseitigung Bernburg****4.3.4.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	ADL/RWK/TWL Bernburger Straße Latdorf	345.000	0	172.500
2	RWK Bodegrund	46.000	0	23.000
3	Erneuerung RWK/TWL Leau	195.500	0	66.700
4	Sanierung MWK Annenstraße	352.389	0	177.700
5	MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelgasse	305.127	0	127.782
6	MWK/TWL Domänengasse	81.402	0	19.676
7	MWK/TWL Kleine Annenstraße	58.040	0	28.578
8	MW Bahnquerung Parkstraße	1.093.004	0	1.043.482
9	MWK/TWL Schäferstraße	285.335	0	96.767
10	MWK/TWL Rheineplatz	120.377	0	59.270
11	MWK/TWL Turmweg/Goetheweg	95.709	0	47.124
12	MWK/TWL Th.-Müntzer-, Gröbzigiger Straße	705.138	0	305.842
	<b>gesamt</b>	<b>3.683.021</b>	<b>0</b>	<b>2.168.421</b>
<b>2019</b>				
13	RW-Ableitung O.-Benario-Straße	30.000	0	0
14	Sanierung Schacht Parkstraße/Pöttinger	41.458	0	0
15	MWK/TWL Neue Straße	254.356	0	125.238
16	MWK Molkereikreuzung bis An der Aue	402.260	0	200.000
17	MWK Steinstraße	130.766	0	64.385
18	MWK/TWL Hohe Straße	169.869	0	83.639
19	MW Bahnquerung Magdeburger Straße	111.034	0	115.500
20	MWK Magdeburger Straße	265.479	0	131.140
	<b>gesamt</b>	<b>1.405.222</b>	<b>0</b>	<b>719.902</b>
<b>2020</b>				
21	MWK/TWL Friedensallee	92.256	0	45.424
22	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	181.304	0	68.865
23	MWK/TWL Querstraße	84.573	0	31.435
24	MWK Johannisstraße	50.164	0	24.699
25	MWK Unter den Grundstücken	236.098	0	116.248
26	MWK Kustrenaer Straße	403.796	0	64.095
27	MWK Ernst-Grube-Straße	82.915	0	40.825
28	RW-Ableitung O.-Benario-Straße	500.000	0	250.000
	<b>gesamt</b>	<b>1.631.106</b>	<b>0</b>	<b>641.591</b>
<b>2021</b>				
29	MWK Schloßgartenstraße	95.767	0	47.153
	<b>gesamt</b>	<b>95.767</b>	<b>0</b>	<b>47.153</b>

**4.3.5. Anteil Zentrale SW-Beseitigung Könnern****4.3.5.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0
2	MWK Am Feldberg Könnern	7.337	0	0
3	Sanierung E-Anlage PW EG Könnern	100.000	0	0
4	Ersatz Schalt-/Rechenanlage KA Könnern	10.000	0	0
5	Unvorhergesehene Anlagenenergie. EG Kö.	50.000	0	0
6	Abluftoptimierung gesamte Kläranlage	50.000	0	0
7	Schlammentwässerungszentrifugen KA Könn.	25.000	0	0
8	Erneuerung Gebläsetechnik	20.000	0	0
9	Trennung Luftzuführung Belebungsbecken	20.000	0	0
10	Generalentwässerungsplan Könnern	30.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>327.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2019</b>				
11	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0
12	Ersatz Schaltanlage/Rechenanlage	30.000	0	0
13	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
14	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0
15	Überarbeitung ABK Könnern	15.000	0	0
16	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2021</b>				
17	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0
18	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.6. Anteil Zentrale NW-Beseitigung Könnern****4.3.6.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	Ableitung Vernässung ON Gerlebogk	226.380	147.147	0
2	RW ON Beesenlaublingen	1.315.276	0	511.698
3	RWK Rosengartenweg Könnern	202.343	0	202.343
4	RWK Th.-Müntzer-Siedlung Aisleben	1.200.000	0	600.000
5	MWK Am Feldberg Könnern	17.963	0	0
6	RWK Breite Aisleben	100.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.061.962</b>	<b>147.147</b>	<b>1.314.041</b>
<b>2019</b>				
7	ON Belleben, Sanierung RWK	80.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
8	Sanierung RWK Belleben	678.470	0	225.000
	<b>gesamt</b>	<b>678.470</b>	<b>0</b>	<b>225.000</b>

**4.3.7. Anteil Trinkwasserversorgung****4.3.7.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	35.000	0	0
2	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	67.120	0	0
3	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	4.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>106.120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2019</b>				
4	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0
5	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0
6	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>181.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
7	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0
8	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0
9	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>181.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2021</b>				
10	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0
11	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0
12	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>181.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.8. Anteil Zentrale Trinkwasserversorgung****4.3.8.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	ADL/RWK/TWL Bernburger Straße Latdorf	323.924	0	19.695
2	Erneuerung RWK/TWL Leau	109.250	0	0
3	TWL Bodegrund und Nienburger Straße	278.300	0	0
4	TWL Kleinwirsleben	178.954	0	0
5	Unvorhergesehene Anlagenerneuerg. EG Bbg	100.000	0	0
6	MWK/TWL Kleine Annenstraße	57.477	0	0
7	Zuf.-Ltg. nach Preußlitz	289.185	0	7.072
8	Zuf.-Ltg. von Preußlitz nach Cörmigk	264.401	0	13.992
9	TWL DN 400 FWA Latdorf - Baalberger Str.	387.286	0	0
10	TWL Zepziger Straße, Restarbeiten	287.500	0	0
11	Zuf.-Ltg. nach Peißen	576.150	0	31.608
12	ADL u. TW-Zuf.ltg. Gröna	295.801	0	14.853
13	MWK/TWL Rheineplatz	68.425	0	0
14	MWK/TWL Turmweg/Goetheweg	69.000	0	0
15	MWK/TWL Domänengasse	48.875	0	0
16	MWK/TWL Schäferstraße	91.826	0	0
17	MWK/TWL Th.-Müntzer-, Gröbziger Straße	158.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.584.354</b>	<b>0</b>	<b>87.220</b>
<b>2019</b>				
18	MWK/TWL Neue Straße	93.058	0	0
19	Sanierung MWK/TWL Friedensallee	5.000	0	0
20	TWL Wettiner Straße	42.550	0	0
21	TWL Schulstraße	74.750	0	0
22	TWL Dr.-J.-Rittmeister-/O.-Benario-Str.	301.300	0	0
23	TWL DN 400 Bahnkreuzung Th.-Müntzer-Str.	365.000	0	0
24	MWK/TWL Hohe Straße	86.216	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>967.874</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2020</b>				
25	TWL DN 400 Zepziger Weg - Behringstr.	180.000	0	0
26	TWL Beethovenstraße	59.800	0	0
27	TWL DN 300 Teichweg	162.000	0	0
28	TWL Mozartstraße	46.000	0	0
29	MWK/TWL Friedensallee	88.953	0	0
30	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	86.216	0	0
31	MWK/TWL Querstraße	54.740	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>677.709</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2021</b>				
32	TWL DN 400 E.-Grube-Str. - Parkstraße	200.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4.3.9. Übersicht**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
<b>2018</b>				
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	3.045.497	0	0
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	3.683.021	0	2.168.421
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	327.337	0	0
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	3.061.962	147.147	1.314.041
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0
	Abwasserentsorgung	187.500	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>10.305.317</b>	<b>147.147</b>	<b>3.482.462</b>
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alsleben	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	3.584.354	0	87.220
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	106.120	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.690.474</b>	<b>0</b>	<b>87.220</b>
1	Abwasserentsorgung	10.305.317	147.147	3.482.462
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	3.690.474	0	87.220
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	62.500	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>14.058.291</b>	<b>147.147</b>	<b>3.569.682</b>
<b>2019</b>				
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	597.157	0	0
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	1.405.222	0	719.902

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	55.000	0	0
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	80.000	0	0
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>2.230.379</b>	<b>0</b>	<b>719.902</b>
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alsleben	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Gebäude Köthensche Str. Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	967.874	0	0
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>1.149.074</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Abwasserentsorgung	2.230.379	0	719.902
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	1.149.074	0	0
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.379.453</b>	<b>0</b>	<b>719.902</b>
<b>2020</b>				
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	1.018.014	0	0
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	1.631.106	0	641.591
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	40.000	0	0
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	678.470	0	225.000
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>3.460.590</b>	<b>0</b>	<b>866.591</b>
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0
6	Straßenentwässerung Illberstedt	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0
3	Straßenentwässerung Aisleben	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	677.709	0	0
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>858.909</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1	Abwasserentsorgung	3.460.590	0	866.591
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	858.909	0	0
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethe"	0	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>4.319.499</b>	<b>0</b>	<b>866.591</b>
<b>2021</b>				
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	62.058	0	0
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	95.767	0	47.153
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	25.000	0	0
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	0	0	0
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0
	<b>gesamt</b>	<b>275.825</b>	<b>0</b>	<b>47.153</b>
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
	gesamt	0	0	0
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0
3	Straßenentwässerung Aisleben	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
	gesamt	0	0	0
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
	gesamt	0	0	0
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	200.000	0	0
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0
	gesamt	381.200	0	0
1	Abwasserentsorgung	275.825	0	47.153
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	381.200	0	0
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	0	0	0
	gesamt	657.025	0	47.153

#### 4.4. Zins-/Tilgungsplan

##### 4.4.1. Tabellarische Darstellung

Planjahr	Kreditsumme von Dritten (Anfangsbestand / Jahr)	Tilgung an Dritte	Zinsen an Dritte
WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"			
2018	105.039.781	4.227.091	5.423.902
2019	111.154.152	4.255.414	5.179.456
2020	109.558.289	4.331.822	5.016.740
2021	108.679.374	4.382.607	4.717.185



Verteilung der Zweckverbandsumlage auf die Zweckverbandsmitglieder gemäß Wirtschaftsplan 2018  
des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Zielthe"

Zweckverbandsmitglied	Umlageanteil aus							Umlageanteile gesamt EUR
	1. EUR	2. EUR	3. EUR	4. EUR	5. EUR	6. EUR	7. EUR	
Stadt Aschersleben	48,92	0,00	281,06	5,12	0,00	-	-	335,10
Stadt Bernburg (Saale)	8.454,18	22.305,21	24.795,03	451,72	9.863,38	504,41	3.662,47	70.026,40
Stadt Könnern	2.343,33	3.300,94	6.385,07	116,32	4.270,10	3,48	49,33	16.468,57
Stadt Nienburg (Saale)	333,84	792,20	1.470,31	26,79	1.560,60	19,92	216,58	4.420,24
Verbandsgemeinde Saale-Wipper	891,72	2.277,44	3.704,56	67,49	2.344,87	21,26	260,52	9.567,86
Stadt Wettin-Löbejün	1.567,26	312,74	982,95	17,91	537,05	-	-	3.417,91
	13.639,25	28.988,53	37.618,98	686,35	18.576,00	549,07	4.178,90	104.236,08